

# **EINLADUNG**

zur Fortbildungstagung 2007

des Sächsischen Museumsbundes e.V.

mit dem Thema

**„Museen haben Bestand“**

**am Montag, dem 5. November 2007,**

im Industriemuseum Chemnitz

**Sehr geehrte Mitarbeiter, Freunde und Förderer der Museen in Sachsen,**

der Vorstand des Sächsischen Museumsbundes e. V. lädt Sie recht herzlich zur  
Fortbildungstagung

## **„Museen haben Bestand“**

**am Montag, dem 5. November 2007, 10.00 bis ca. 16.30 Uhr,**  
in das Industriemuseum Chemnitz,  
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz  
ein.

Hinter dem **Wortspiel „Bestand“** steckt die Mahnung, dass Museen nur dann dauerhaft *bestehen* werden, wenn sie mit ihrem *Sammlungsbestand* so sorgsam und professionell umgehen, dass sein langfristiges *Bestehen* gesichert ist.

Diese Tagung ist das Mittelglied in einem **Dreierzyklus** von Fortbildungstagungen zum Thema „Sammlung“:

- **2006** haben wir uns in Leipzig mit der „**Qualität des Sammelns**“ beschäftigt und uns dabei auch heiklen Themen wie Sammlungsrevision und Abgaben gestellt.
- **2007** widmen wir uns in Chemnitz dem Alltag der Bestandsverwaltung. Die Leitfrage heißt: „**Wie habe ich meinen Bestand im Griff?**“ Dabei geht es um klärende Grundlagen-Informationen und um die Vorstellung von nachahmenswerten Beispielen. Doch auch hier gibt es brennende Fragen, die angesprochen werden müssen, z.B. die Bewertung von Sammlungen (DOPPIK u.a.).
- **2008** werden wir in Dresden eine wichtige Sondersituation thematisieren, die erhebliche Rückwirkungen auf den Alltag und die Depot-Organisation hat: **Katastrophen**. Wir werden die intensive Nacharbeit zur Flut 2002 bei den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und bei den kommunalen Museen vorstellen und daraus abgeleitete (praxisnahe und für mittlere und kleinere Museen handhabbare) Verfahren der Risikoanalyse, der Katastrophenprävention und des Krisenmanagements vorstellen.

Im Anschluss an die Vorträge bieten wir in diesem Jahr auch wieder einen Einblick in die Museumsrealität an. Das Industriemuseum Chemnitz ermöglicht die Besichtigung seines großen Depot-Neubaus in verschiedenen kleinen Gruppen.

Bitte beachten Sie, dass der Sächsische Museumsbund für seine Veranstaltungen keinen Versicherungsschutz gewährleisten kann. Sichern Sie sich bitte mit einem Dienstreiseauftrag ab.

Friedrich Reichert  
Vorsitzender

# PROGRAMM

Tagungsbeginn 10.00 Uhr

## **Begrüßung**

### **Die Grundlage: Museums- und Sammlungskonzeption**

Dr. Thomas Schuler:  
Sammlungskonzeption und -entwicklungsplan  
Grundsätzliches, Mustertexte, Beispiele aus Sachsen

Hans Lochmann, Museumsverband Niedersachsen/Bremen:  
Sammeln und Bewahren – ein Bestandteil der Museums-Registrierung in Niedersachsen

### **Die Bearbeitungsphasen**

Karin Kühling, Stadtmuseum Leipzig:  
Basisarbeit: Vom Objekteingang bis zum Inventar

Achim Dresler, Industriemuseum Chemnitz:  
Ordnung und Zugriff: Das Depotmanagement

Dr. Thomas Schuler:  
Kontrolle: Die Inventur – am Beispiel der Inventurordnung der Stadt Chemnitz

### **Mittagspause** (12.15 – 13.15 Uhr)

### **Das aktuelle Problem: Wertbestimmung von Museumsobjekten**

Thomas Früh, Abteilungsleiter Kunst im SMWK:  
Bewertung von Kunstgegenständen – Bilanzierung? Vermögensrechnung?  
Stand der Diskussion im Freistaat Sachsen

Dr. Igor A. Jenzen, Staatliche Kunstsammlungen Dresden:  
Die Bewertung von Kulturgut in der Praxis

Diskussion

### **Der Ausblick**

Katja Margarethe Mieth, Direktorin der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

### **Blick in die Praxis : Das neue Depot des Industriemuseums Chemnitz**

(15.00 bis ca. 16.30 Uhr) Depotbesichtigungen in Kleingruppen

### **Hinweise zur Anreise:**

*Das Industriemuseum Chemnitz ist vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Schönau; Haltestelle Ulmenstraße) erreichbar.  
Parken ist auf dem großen Parkplatz hinter dem Industriemuseum möglich.*